

Die Nordwest-Zeitung – So läuft's hinter den Kulissen

Am 18. Juni durfte unsere Klasse 8a zusammen mit unserem Deutschlehrer, Herrn Mennenga, die Nordwest-Zeitung (NWZ) in Oldenburg besuchen – und dabei einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen.

VON Tim Bruschke (Text) |

Bildrechte: Neues Gymnasium Oldenburg | Grafik: T. Kämpfer



Besuch der 8a „Chefsache“

Besonders gefreut hat uns, dass sich sogar der Chefredakteur Herr Schönborn Zeit für uns genommen hat. Vielen Dank an ihn für das nette Gespräch und die interessanten Einblicke!

Immer noch ein Familienunternehmen

Die NWZ gibt es schon seit dem 23. April 1946. Sie ist ein echtes Familienunternehmen, das täglich rund 150.000 Zeitungen druckt – davon etwa 15.000 direkt in Oldenburg. Jeden Tag entstehen 258 bis 300 Artikel, und das Beste: Alle Texte werden selbst von der Redaktion geschrieben – keine Agenturtexte!

Auf alles vorbereitet

Damit auch bei einem Stromausfall alles weiterläuft, steht vor dem Haus ein großer Notstrom-Generator. Außerdem achtet die NWZ auf Nachhaltigkeit: Das Papier kommt aus Skandinavien und Süddeutschland, wo auf umweltfreundliche Herstellung geachtet wird.

Auch digital präsent

Auch digital ist die NWZ stark unterwegs: Über 25.000 Abonnenten nutzen *NWZonline*, das E-Paper lesen rund 15.880 Menschen. Insgesamt zählt die NWZ stolze 125.880 Abonnenten – ziemlich beeindruckend!

Gehalt und Grundprinzip

Wer bei der NWZ arbeitet, bekommt sein Gehalt je nach Berufserfahrung, und die Redaktion legt großen Wert auf neutrale Berichterstattung – also ohne Meinungsmache.

Anerkennung und Dank

Unser Besuch hat uns gezeigt, wie viel Arbeit und Verantwortung hinter einer Tageszeitung steckt.

Nochmals vielen Dank an Herrn Schönborn und das NWZ-Team für diesen spannenden Tag – und natürlich auch an Herrn Mennenga, der diesen Ausflug möglich gemacht hat!

(Der Text des Artikels wurde mit Hilfe einer KI erstellt)

